

Die zwei
Naturen des
Gläubigen (1)
– (ir)relevant?



Ist das nicht
eine Frage der
Theorie, die
irrelevant ist?

- Gottes Wort ist **nie** theoretisch!
- Lehre ist die **Sicht Gottes** – das kann **nicht** unwichtig sein.
- Lehre hat immer eine **praktische Relevanz** (siehe Lehrbriefe).

⇒ *Falsche Lehre* führt **notwendigerweise** zu *falscher Praxis* und ist daher gefährlich. So auch hier.

Der Mensch vor
der Bekehrung
ist ...

- Sünder (Röm 5,8.19)
- natürlicher Mensch (1. Kor 2,14; Jud 19)
- Sklave der Sünde, Unreinheit, Gesetzlosigkeit (Röm 6,17.19.20)
- Ungerechter (1. Kor 6,9)
- Kind des Zorns (Eph 2,3)
- USW.

Der Mensch
nach seiner
Bekehrung
ist ...

- Gerechter (Röm 1,7; 5,19)
- Heiliger (Röm 1,7; 12,13)
- in Christus (Eph 1,1)
- ein geistliche Mensch (1. Kor 2,15)
- Sklave der Gerechtigkeit, Christi (Röm 6,18; 1. Kor 7,22)
- Kind Gottes (Röm 8,16)
- USW.

Die Natur(en) des Menschen

Ungläubiger hat/ist

- (im) Fleisch (Joh 3,6; Röm 7,5)
- Sünde/sündige Natur (Gal 2,15)

Gläubiger hat/ist

- Fleisch (Röm 7,18) – die *alte, sündige Natur* (vgl. *Jak 3,7.8*)
- aus Geist (Joh 3,6) – die *neue, göttliche Natur* (2. Pet 1,4; nicht der Heilige Geist!)
- ewiges Leben (Röm 6,23; 1. Joh 5,11)

schwierige Ausdrücke

„alter Mensch“

Der adamtische Mensch, der immer nur alle vorstellbaren Sünden wiederholte, immer und immer wieder, aber er **wurde** mitgekreuzigt (vgl. Eph. 4,22; Kol. 3,9 = **immer** Vergangenheit!).

„Leib der Sünde“

- Gesamtheit unseres sündigen Lebens
- Maschine (oder Automat), die Körper als Instrument zum Sündigen benutzt (abstrakter Begriff, nicht greif-/sichtbar)
- alter Mensch mitgekreuzigt ⇒ praktische Folge: Leib der Sünde abgetan

Die Identität des Gläubigen

1

Stellung: in Christus

2

neue Natur, die Gott ehrt und ehren will

3

alte Natur sündigt und will sündigen (1. Joh 1,8)

4

in mir = im Fleisch (alte Natur) nur Böses = die in mir wohnenden Sünde (Röm 7,18.20)

5

erneuerter Sinn dient & verherrlicht Gott (Röm 7,25; 8,2-4).